

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**An den**  
**Landkreis Märkisch-Oderland**  
**Der Landrat**  
**Fachbereich \_\_\_\_\_**  
**Amt \_\_\_\_\_**  
**Puschkinplatz 12**  
**15306 Seelow**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**  
**zur Projektförderung**

**1. Antragsteller/-in**

<b>Name/Bezeichnung:</b>	
<b>Vertretungsberechtigte Person</b> (z.B. entsprechend Vereinsregisterauszug):	<b>Telefon:</b> <b>Telefax:</b> <b>E-Mail:</b>
<b>Auskunft erteilt:</b>	<b>Telefon:</b> <b>Telefax:</b> <b>E-Mail:</b>
<b>Anschrift:</b>	
<b>Straße:</b> <b>Hausnummer:</b>	<b>Postleitzahl:</b> <b>Ort:</b>
<b>Bankverbindung</b>	
<b>Geldinstitut:</b> <b>Kontoinhaber/-in:</b>	<b>IBAN:</b> <b>BIC:</b>

**2. Zugrundeliegende Förderrichtlinien oder Beschlüsse der kreislichen Gremien** (Bitte die entsprechende Richtlinie ankreuzen/angeben oder den Beschluss angeben)

Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Märkisch-Oderland an außerhalb der Kreisverwaltung stehende Institutionen/Träger/Personen (Rahmenrichtlinie)

sonstige kreisliche Richtlinie (Richtlinie aufführen)

---

---

Beschluss vom \_\_\_\_\_ durch

<input type="checkbox"/>	Kreistag
<input type="checkbox"/>	Kreisausschuss
<input type="checkbox"/>	sonstige Ausschüsse
<input type="checkbox"/>	sonstige (Angabe)

### 3. Maßnahme (Titel und kurze, eindeutige Beschreibung)

--

### 4. Durchführungszeitraum

<b>von</b>	<b>bis</b>
------------	------------

### 5. Vorzeitiger Beginn der Maßnahme

Es wird die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt.

**Begründung:**

--

### 6. Gesamtkosten

Dem Antrag ist ein Finanzierungsplan mit aufgliederten Einnahmen und Ausgaben beigefügt.

<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>EURO</b>
<b>davon zuwendungsfähige Ausgaben</b>	<b>EURO</b>

**Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Standort, Konzeption, Ziel, Zielgruppen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen):**

## **7. Zuwendung**

**Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben wird hiermit folgende nicht rückzahlbare Zuwendung beantragt:**

<b>Zuwendungsbereich, z.B. Sachkosten, Personalkosten</b>	
<b>In Höhe von:</b>	<b>EURO</b>

**Begründung zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, kreisliches Interesse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten):**

Für die geplante Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsbereich, z.B. Sachkosten, Personalkosten	Zuwendung	Betrag	beantragt	bewilligt
	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	€	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Gesamt</b>	€		

### 8. Finanzierungsplan

Finanzierung	Zeitpunkt der Entstehung				
	insgesamt	20 ...	20 ...	20 ...	20 ...
<b>Gesamtkosten</b>	€	€	€	€	€
<b>Eigenanteil (einschließlich nicht zuwendungsfähiger Kosten)</b>	€	€	€	€	€
<b>Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)</b>	€	€	€	€	€
<b>Sonstige beantragte/ bewilligte öffentliche Förderung von</b>  <b>(ohne kreisliche Förderung)</b>	€	€	€	€	€
<b>beantragte Zuwendung</b>	€	€	€	€	€

### 9. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Finanzlage und Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller usw.:

## 10. Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und erkennt sie als verbindlich an:

Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Märkisch-Oderland an außerhalb der Kreisverwaltung stehende Institutionen/Träger/Personen (Rahmenrichtlinie)

die spezielle Fachförderrichtlinie \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Folgende öffentlich rechtliche Zulassungen, z.B. Genehmigungen, liegen vor bzw. sind beantragt:

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt:

- dass die Aufbringung der im Finanzplan vorgesehenen Eigenleistung und ggf. Leistungen Dritter gesichert ist
- dass die Zuwendung wirtschaftlich, sparsam und ihrem Zweck entsprechend verwendet wird
- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor einer etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns nicht begonnen wird,
- dass mit der Maßnahme zur Abwehr einer gegenwärtigen Gefahr bereits begonnen wurde
- dass die Bewilligungsstelle die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebung kontrollieren oder durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises prüfen lassen kann
- dass sie/er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)

nicht berechtigt ist,

- dass ihren/seinen Arbeitnehmer/-innen mindestens der nach den gesetzlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung festgelegte Mindestlohn gezahlt wird.

Die Anlagen sind Bestandteil des Antrages.

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Mit der Bewilligung der Förderung ist die Verpflichtung verbunden, bei der Durchführung der Maßnahme in allen Veröffentlichungen und Ankündigungen (z.B. Plakate, Programme, Broschüren, Website usw.) auf die Förderung des Landkreises Märkisch-Oderland hinzuweisen.

## **11. Anlagen**

- Erläuterung und genaue Beschreibung der beabsichtigten Maßnahme
- Finanzierungsplan mit aufgegliederten Einnahmen und Ausgaben
- Bescheinigung über Vorsteuerabzug
- Aktuelle Bescheinigung über Gemeinnützigkeit
- Satzung und Vereinsregisterauszug (z.B. bei Vereinen)
- Darstellung der wirtschaftlichen Lage: Bilanz eines abgelaufenen Geschäftsjahres bzw. eines Jahresabschlusses (geprüft oder festgestellt).Außerdem ist ein Wirtschaftsplan mit einem Erfolgsplan, Vermögensplan und einem Stellenplan beigefügt (abhängig vom Umfang der Projektförderung).
- Ggf. Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- und Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift  
der Antragstellerin/des Antragstellers)